

Ski alpin

Bericht vom Skitty-Cup, SVS-U12-Cup und 16. Sparkassencup in Ebersbach am 1. September 2019

Traditionsgemäß steht Anfang September der von den Sportfreunden des TSV Ebersbach ausgerichtete Inline-Wettkampf im Terminkalender der alpinen Skirennsportler. Nach optimalem Training in den Sommermonaten fieberten auch die Sportler/innen unseres Skivereins diesem Rennen entgegen, denn es ist das erste sportliche Kräftemessen in der neuen Saison. Der Inline-Wettkampf ist für die jüngsten Altersklassen U8 und U10 Teil der Skitty-Cup-Rennserie sowie für die Altersklasse U12 Teil der Rennserie des U12-Cups des Sächsischen Skiverbandes. Es geht hier also bereits sehr früh in der Saison um wertvolle Punkte in den jeweiligen Rennserien-Gesamtwertungen.

Bei einem stark von den Witterungsbedingungen abhängigen Wettkampf (Inline-Wettkämpfe können nur bei trockenem Straßenbelag durchgeführt werden) geht bei vielen Athleten der letzte Blick am Vorabend des Rennens in die Wetterapp. Passt das Wetter? Wird es halten? Kann ich mich im Wettkampf beweisen? In diesem Jahr belohnte der Wettergott sowohl Sportler als auch Ausrichter. Beste Bedingungen waren gegeben. Sonne, wolkenloser Himmel und leichter Wind bei hochsommerlichen Temperaturen.



Der SC Rugiswalde reiste mit 11 Wettkämpfern nach Ebersbach. Für den Wettkampf gemeldet waren insgesamt 94 Sportler/innen aus neun Vereinen. Nach dem individuellen Einfahren konnten alle Teilnehmer/innen den gesetzten Kurs besichtigen und probenhalber durchfahren. Letzte Chance, sich mit der Strecke vertraut zu machen und auch noch einmal die im Training so oft trainierten Elemente wie Schanze, Wippe, Welle und Bücktor zu üben. Pünktlich 10:00 Uhr begann das Rennen mit den jüngsten Startern.



Leider hatten wir in der AK U8 keinen Sportler am Start. Offenbar haben hier aber nicht nur wir ein Nachwuchsproblem, denn insgesamt nahmen in dieser AK nur vier Sportler/innen, zwei vom ASVL Waltersdorf und zwei vom Einsiedler Skiverein, teil. In der AK U10 starteten für den SC Rugiswalde Lena Großmann, Emi Märkert und Alexa Degenkolb. Lena – schon erfahrene Skitty-Cup-Teilnehmerin – erkämpfte sich den Sieg. Dabei setzte sie bereits im ersten Lauf die Zeit, an der sich alle Konkurrentinnen messen lassen mussten. Herzlichen Glückwunsch. Emi und Alexa hingegen gaben in Ebersbach ihre Debüt-Rennen. Mutig bewältigten beide den anspruchsvollen Kurs und zeigten schon einmal, dass bei weiter fleißigem Training in den nächsten Jahren mit ihnen zu rechnen ist. Weiter so.

Im SVS-U12-Cup sind wir momentan nur mit einer Sportlerin – Julia Adler – vertreten. Julia machte ihre Sache ganz hervorragend. Sie konnte in beiden Läufen jeweils die Laufbestzeit setzen. Damit war ihr der Sieg in der AK U12w nicht zu nehmen. Ganz nebenbei: Ihre Gesamtzeit hätte sogar bei den Jungen dieser AK für den goldenen und bei den Mädchen der nächsthöheren AK U14 für den bronzenen Podestplatz gereicht. Super.



In der AK U14 war unser Skiclub mit Pirmin Gutzer und Niclas Kahl ebenfalls mit sehr wettkämpferfähren Sportlern dabei. Beide haben in Ebersbach schon oft zeigen können, dass sie zu den Besten auf den Rollen gehören. Und mit einem Doppelsieg in ihrer AK sollten beide das auch in diesem Jahr bestätigen. Niclas, der nach dem ersten Durchgang noch auf Rang 3 lag, gab im zweiten Durchgang nochmal alles und wurde mit der Verbesserung auf den Silberrang belohnt. Pirmin, nach dem ersten Durchgang bereits deutlich in Führung liegend, baute mit einem ebenso guten zweiten Lauf seinen Vorsprung weiter aus und sicherte sich souverän den Tagessieg. Wir gratulieren.



Paula Adler und Florian Kaiser gingen in der AK U16 ins Rennen. Beide hatten sich nach fleißigem Training in der Frühling- und Sommerzeit viel für das Rennen vorgenommen. Paula unterlief leider im ersten Lauf ein Fehler im unteren Bereich der Strecke, der sie aufgrund der Flachheit des Geländes viel Zeit kostete. Im zweiten Durchgang zeigte sie, dass mit ihr immer zu rechnen ist. Sie erreichte die zweitbeste Laufzeit und zeigte eindrucksvoll, dass sie sich immer nach oben orientiert. In der Addition beider Läufe landete Paula auf dem 5. Rang. Kopf hoch Paula, in den nächsten Rennen wirst Du neue Chancen bekommen. Für Florian lief es wie immer bestens - oder besser gesagt, Florian lief wie immer bestens. Mit zwei souveränen, nahezu zeitgleichen Läufen sicherte sich Florian mit jeweils Laufbestzeit und komfortablem Vorsprung auf die Platzierten den Tagessieg. Wir sagen auch hierzu herzlichen Glückwunsch.



Schließlich waren mit Jenny Großmann, Marietta Degenkolb und Doreen Adler drei Sportlerinnen in den AK Jugend U21, Damen und Masters weiblich in Ebersbach am Start. Für Marietta war es die erste Teilnahme überhaupt. In beiden Läufen mutig unterwegs kam sie sicher und um einige Wettkämpferfähren reicher ins Ziel. Respekt. Übrigens: Das Mutter-Tochter-Duell hat sie für sich entschieden. Wir sind gespannt, wie sich das in den nächsten Jahren so entwickelt. Jenny belegte in der stark besetzten AK U21 den 3. Rang. Und Doreen ließ bei den Masters weiblich nichts anbrennen. Mit über acht Sekunden Vorsprung je Lauf ließ sie der sportlichen Konkurrenz keine Chance und sicherte sich in beeindruckender Manier den Sieg.



Mit insgesamt fünfmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze sowie drei erfolgreichen Debüt-Rennen ist uns ein erfolgreicher Start in die Saison 2019/2020 gelungen. Hierzu nochmals allen Sportler/innen unseren herzlichen Glückwunsch. Wir danken unseren Ebersbacher Sportfreunden für die tolle Organisation und Durchführung des Wettkampfes. Es war ein sehr schöner Tag, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Nunmehr gilt es für uns, die letzten Vorbereitungen am Gerstenberg in Rugiswalde zu treffen, damit in Kürze das Mattentraining auf den Ski losgehen kann. Schon für Ende September/Anfang Oktober stehen die nationalen und internationalen Mattrennen in Rugiswalde und bei unseren tschechischen Sportfreunden in Pisek auf dem Programm.

Text: sgu / Bilder: tthi